



Pressemitteilung

Kreissportbund will Ehrenamtliche bedarfsgerecht qualifizieren

Sparkasse unterstützt Vorhaben des KSB mit 5 000 Euro

Nordhorn. Egal ob Indoor-Soccer, Tennis, Schlittschuhlaufen, Kegeln oder Schwimmen im neuen delfinoh und darüber hinaus attraktive Mannschafts-Übernachtungsmöglichkeiten im Move-Inn: Seit diesem Jahr bietet der neue Grafschafter Sport- und Freizeitpark Sportinteressierten und -vereinen viele Bewegungsmöglichkeiten. Hinzu kommen Wassersportmöglichkeiten am benachbarten Vechtesee und Übernachtungsmöglichkeiten im Seepark. Nach Meinung von **Hubert Winter**, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Nordhorn, sei eine Einrichtung entstanden, die in der Region ihresgleichen suche. Innerhalb des Sportparks, der im Mittelpunkt der diesjährigen Vereinsspenden-Veranstaltung der Sparkasse stand, nimmt der Kreissportbund mit seinem Haus des Sports eine besondere Rolle ein: In der jüngsten Vergangenheit hat er sich unter der Federführung von Geschäftsführer Frank Spickmann zu einem wahren Service- und Dienstleister für die Grafschafter Sportvereine entwickelt.

Ein Kernproblem der Vereine, nämlich die Gewinnung von ehrenamtlich Engagierten, soll im nächsten Jahr verstärkt in Angriff genommen werden. In Zusammenarbeit mit der Freiwilligen-Agentur Grafschaft Bentheim plant der Kreissportbund Grafschaft Bentheim den Aufbau der Grafschafter Ehrenamtsakademie. Vor dem Hintergrund der gestiegenen Anforderungen sollen die Ehrenamtlichen bedarfsgerecht qualifiziert werden. Für dieses Vorhaben stellt die Kreissparkasse Nordhorn 5.000 Euro zur Verfügung. „Sehen sie es als eine Art Anschubfinanzierung an“, sagte **Winter** in Richtung des KSB-Geschäftsführers.

Neben Frank Spickmann stellten auf dem Sparkassen-Vereinsspendenabend auch Nordhorns Stadtbaurat Thimo Weitemeier, bnn-Geschäftsführer Dr. Michael Angrick, Lebenshilfe-Geschäftsführer Thomas Kolde und Guido Niers, geschäftsführender Gesellschafter der Schlüter&Niers Immobilien GmbH, den Grafschafter Sport- und Freizeitpark vor. Sie standen

Sparkassen-Vorstandsvertreter Michael Siemer, der in die Rolle des Moderators schlüpfte, in kurzen Interviews Rede und Antwort.

Nordhorns Stadtbaurat Thimo Weitemeier und auch bnn-Geschäftsführer Dr. Michael Angrick erinnerten an die Ursprünge des Grafschafter Sportparks. „Der Hallenbadbrand im Jahr 2012 war eine emotionale Katastrophe aber auch eine große Chance, die wir am Schopfe gepackt haben“, so **Dr. Angrick**. Vier Jahre später sei ein sportlicher Vorzeigepark entstanden, so die einhellige Meinung auf dem Sparkassen-Vereinsspendenabend. „Woanders werden Bäder geschlossen, hier werden sie wieder aufgebaut“, sagte **Weitemeier**.

Guido Niers stellte nicht nur den Seepark Nordhorn mit seinen Übernachtungsmöglichkeiten vor, sondern berichtete als Vereinsvorsitzender von Sparta Nordhorn aus erster Hand über die Vorzüge des Sportparks. Grafschafter Sportvereine müssten nicht mehr über die Kreisgrenzen hinaus blicken, um ein Freizeitangebot für Mannschaften vorzufinden. „Es liegt nun vor der eigenen Haustür“, freute sich **Niers**.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Lars Klukkert · Kreissparkasse Nordhorn · Bahnhofstraße 11 · 48522 Nordhorn
Telefon 05921 98-262 · lars.klukkert@sparkasse-nordhorn.de